

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 9,75 DM, einschl. Postgebühren;

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Verlagsort: München, Erscheint täglich

Herausgeber: Wetteramt München

20. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 20. Juni 1969

Nummer 170

Erläuterungen

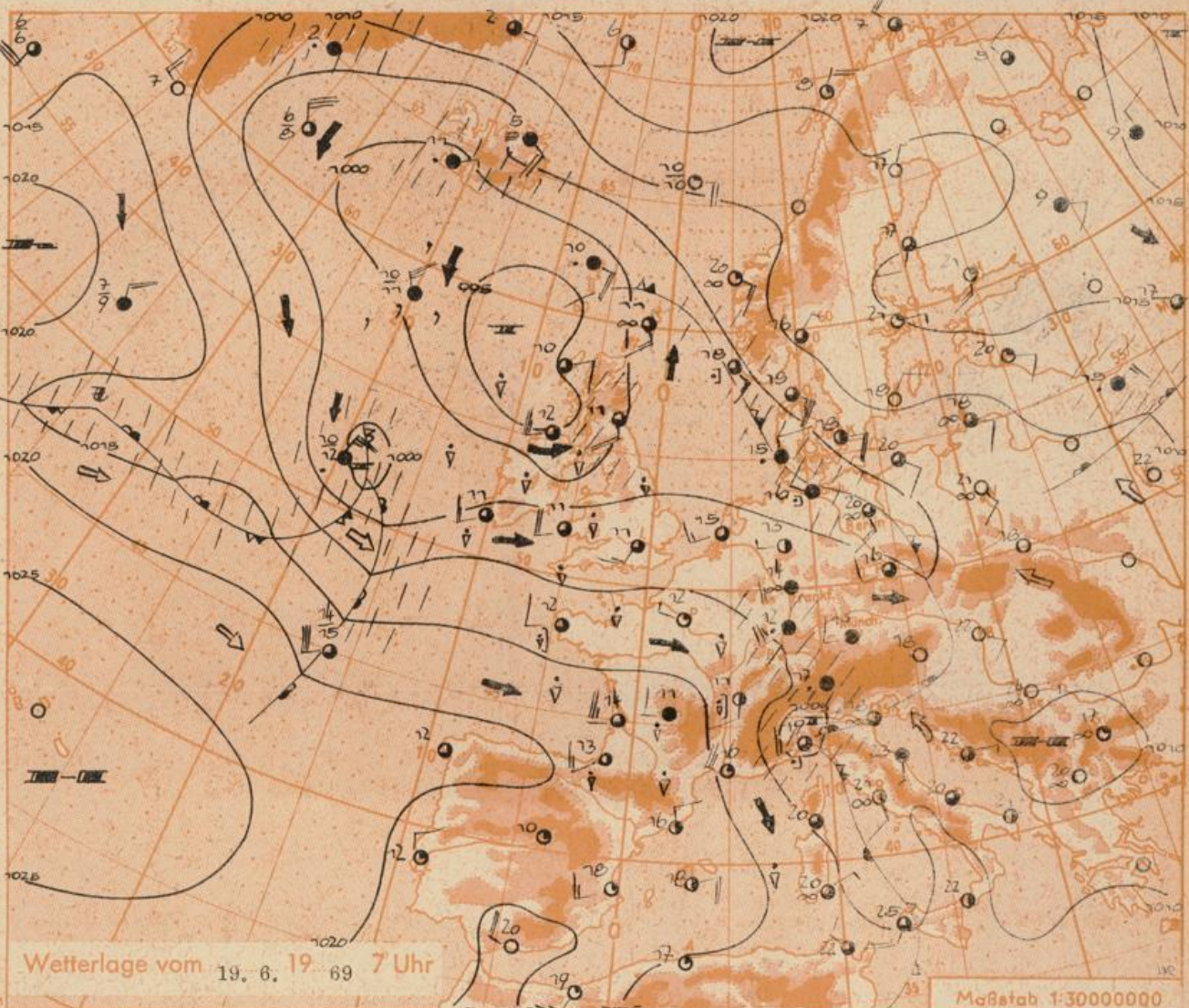
- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieselreg.
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- △ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ⋯ nach
- /// Niederschlagsgebiet

11 ● Temperatur
13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Beaufort Symbol km/h
1 1-5
2 6-11
3 12-19
4 20-29
5 30-39
6 40-49
7 50-59
8 60-69
9 70-79
10 80-89
11 90-99
12 100-109
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
In der Höhe
= Okklusion
Konvergenz-
linie
Warme Luftströmung
Kaltluftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar
1000 ● ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Während sich der Mittwoch in Bayern wieder durch vermehrten Sonnenschein und Höchsttemperaturen von 24 bis 29 Grad (Berchtesgaden) auszeichnete, waren am Donnerstag Kühle und Regen wetterbestimmend. Diese Entwicklung kam durch eine neue, sich von Frankreich nähernde Randstörung des umfangreichen atlantischen Tiefdrucksystems zustande; sie überquerte Bayern meist schon am Mittwochabend und wurde von Gewittern und Sturmböen eingeleitet. Die nachfolgende, allmählich in grössere Höhen anwachsende frische und daher kühle Meeresluft erzeugte noch verbreitet zum Teil ergiebigen Nachregen, der die Temperaturen am Donnerstag tief hielt; die Frostgrenze sank unter 2500 m ab.

Verbreiteter Luftdruckanstieg lässt für Freitag ein Zwischenhoch erwarten, doch dürfte die unbeständige Witterung durch weitere vom Atlantik folgende Randstörungen aufrecht erhalten werden.

Vorhersage für Freitag

Südbayern und Donaugebiet: Wolkig mit Aufheiterungen und im wesentlichen trocken, Berge zeitweilig frei werdend. Mässiger Wind aus Nordwest bis Südwest mit Tageserwärmung auf 15 bis 20 Grad. Frostgrenze in den Alpen 2000 bis 2500 m.

Weitere Aussichten: Unbeständig, zwischendurch Regen und gewittrige Regenschauer, mäßig warm bis kühl.

Schn.